

Ohne Orientierung

„Der wirksame Schutz gegen die politische Einflussnahme der Lobbyisten jeglicher Couleur wäre Sachkenntnis. Leider haben viele Abgeordnete die Gesetze, die sie beschließen, nicht komplett verstanden. Wie soll sich erst der normale Bürger orientieren können?“

Sozialrecht + Praxis

„Arzneimittel im Fokus“ online

Seit Mitte Mai existiert die Webseite „Arzneimittel im Fokus“, kurz „AmFo“. Zu erreichen ist sie über die jeweiligen Internetseiten der Spitzenverbände der Krankenkassen sowie über www.kbv.de/amfo der Homepage der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV).

Krankenkassen, KBV und das Bundesgesundheitsministerium (BMGS) wollen damit Arzneimitteltherapien unter-

stützen, die sich am Nutzen für Patienten orientieren. Ärzte und Patienten sollen über den Nutzen neuer Medikamente informiert werden. Da über diese gemeinsame Plattform Ärzte und Patienten gleichermaßen informiert werden, sollen sich für Patienten notwendige Umstellungen bei Arzneimitteln besser nachvollziehen lassen.

„AmFo“ ist Teil eines Kataloges, auf den sich das BMGS, die Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen, die KBV und die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände Ende 2004 verständigt haben.

Befindlich, traurig, lustlos

„Bei Patienten mit Psoriasis zeigten sich deutliche Abweichungen von der Normalbevölkerung in der Befindlichkeit. Traurigkeit und Lustlosigkeit waren, ebenso wie allgemeine gesundheitliche Beschwerden verstärkt“, berichtet *Der Deutsche Dermatologe* in einem Fachaufsatz zu chronischen Dermato-

sen und Persönlichkeitsstrukturen. Menschen mit Schuppenflechte zeigen einen stark ausgeprägten, selbstlosen, hilfsbereiten Persönlichkeitsstil.

Der Deutsche Dermatologe

Anonyme Evidenz?

Der Informationsdienst für Ärzte und Apotheker, das „arznei-telegramm“, problematisiert in seiner April-Ausgabe den Stellenwert der zur Behandlung in Deutschland zugelassenen Wirkstoffe Efalizumab und Etanercept. Es weist darauf hin, dass mit den beiden Biologika bei etwa 25 bis 30 Prozent der Anwender eine mindestens 75prozentige Besserung des Hautbefundes (PASI 75) erzielt werde und nach sechs Monaten 40 bis 50 Prozent der Anwender auch diesen Erfolg haben. Nach Absetzen erleide jeder Zweite innerhalb von zwei bis drei Monaten einen neuen Schub. Die Ansprechrate sei dann deutlich geringer. „Die Behandlung der schweren Psoriasis bleibt unbefriedigend, der

EDITORIAL	3
KURZ & KNAPP	
Nachrichten	4
FORSCHUNG UND PRAXIS	
Warum die Psoriasis den Menschen verändert	7
Sommer, Sonne, Sonnenbrand?	10
Enthesitis – Entzündung an den Sehnenansätzen	12
43. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft	14
Schmink-Tipp	15
Neue Salbe – Fixe Kombination von Kortison und Salizylsäure	18
RECHT & GESUNDHEIT	
Ambulante Balneo-Phototherapie	23
Einreise in die USA	24
Überführung in die Verantwortung der Versicherten	24

UNKONVENTIONELLE MEDIZIN	
Akupunktur u. Trad. Chinesische Medizin	26
FORUM	
Leserbriefe	28
Mitglieder fragen – Experten antworten	29
NEUES AUS DEN BÄDERN	
30	
DPB INTERN	
Vorstand und Geschäftsstelle berichten	32
Im Fokus: Der Wissenschaftliche Beirat	35
Aus den Regionen	36
SERVICE	
Kochtipps / Buchtipps	37
Termine	37
Aktuelles von gewerblichen Anbietern	39
Buchtipps	39
PSOWAS ?!	
38	
IMPRESSUM / FOTOVERZEICHNIS	38

Titelfoto: DAK – Sonnenschutz ist die gezielte Kombination von Schatten und Sonnenschutzmitteln